

## Pressemitteilung

### **Preise für Interim Management in Österreich vergeben: DÖIM zeichnet Gisela Kollmann und Christian Kniescheck aus**

**Salzburg, Juni 2021. Die Dachorganisation Österreichisches Interim Management (DÖIM) zeichnet jährlich herausragende Leistungen aus. Die diesjährigen Preise wurden soeben an die HR Interim Managerin Mag. Gisela Kollmann und an den Turnaround-Experten Mag. Christian Kniescheck, MBA vergeben. Die DÖIM verleiht Gisela Kollmann den Preis „Interim Managerin des Jahres 2021“ und kürt gleichzeitig das eingereichte Projekt von Christian Kniescheck zum „Interim Management Projekt des Jahres 2021“.**

Die von der DÖIM in Österreich initiierte Branchenauszeichnung wird jährlich auf der Konferenz für Interim Management (KIM) in Salzburg überreicht, die in diesem Jahr am 3. und 4. September 2021 stattfinden wird. Der Preis „Interim Manager des Jahres“ wurde in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben, der Preis „Interim Projekt des Jahres“ zum ersten Mal.

„Jahr für Jahr wird ein Interim Manager für seine oder ihre besonderen Leistungen in einem konkreten Mandat ausgezeichnet, um der Wirtschaft das große Potential ganz konkret vor Augen zu führen. In diesem Jahr waren es gleich zwei Mandate, die herausragend waren. Das hat sicher auch damit zu tun, dass wir uns im Moment in einer ganz besonderen Zeit befinden“, begründet Vorstandsmitglied Michael Stowasser die Juryentscheidung und die Einführung des Preises „Interim Projekt des Jahres“.

„Der Interim Management Markt in Österreich wächst jedes Jahr im zweistelligen Bereich und wird in allen Unternehmensbereichen eingesetzt, von HR und Finanzen über Business Development und Vertrieb bis zur Produktion. Interim Management ist ein wesentlicher Bestandteil der Wirtschaft geworden!“, so Dr. Martin L. Mayr, Vorstandsvorsitzender der DÖIM.

#### **Interim Managerin des Jahres 2021 - Gisela Kollmann, Senior Manager HR & Transformationsprojekte: Sicherung der Projekte Einführung neuer HR-Software und Integration von 500 Mitarbeitenden, Aufbau und Stärkung des neuausgerichteten HR Teams**

Einer der größten privaten Betreiber von Pflege- und Gesundheitseinrichtungen wandte sich an die HR Expertin und Managerin Gisela Kollmann, um bis zum Wiedereinstieg der Personalleitung nach der Karenz einige herausfordernde Projekte zielgerichtet abzuwickeln und eine neue HR Team Struktur zu etablieren. Innerhalb von wenigen Monaten waren einige ambitionierte Projektziele zu erreichen: die Einführung der Digitalisierung der Personalakte und die Abwicklung eines Betriebsübergangs mit ca. 500 Mitarbeitenden. Mit Corona kam kurzfristig ein weiteres sehr umfangreiches Projekt dazu - die Abwicklung der Corona-Kurzarbeit.

„Mit Gisela Kollmann haben wir eine Interim Managerin gefunden, die sich trotz schwierigster Bedingungen eine hervorragende Kommunikationsbasis im Unternehmen geschaffen hat und sich proaktiv und Hands-on in unsere Prozesse und laufenden To Do's einarbeitete. Sie hat sehr rasch unsere Mitarbeitenden ins Boot geholt, so dass alle motiviert und gut abgestimmt in Richtung der zu

## Pressemitteilung

erreichenden Projektziele arbeiteten. Es versteht sich von selbst, dass wir ihre klare Kommunikation, pragmatische Arbeitsweise und ihre Leadership Qualitäten sehr schätzten. Sie hat mit ihrer Fachkenntnis und Persönlichkeit nicht nur messbare Erfolge erzielt, sondern sich auch in empathischer Weise um das Team und die Stakeholder im Unternehmen gekümmert. Gisela Kollmann hat uns mit sicherer Hand durch die Krise manövriert“, hebt Dita Chrastilova, CFO der SeneCura Gruppe hervor. Die HR Interim Managerin etablierte und stabilisierte neue Teamstrukturen, managte die Integration von rund 500 Mitarbeitenden in die Organisation und koordinierte die Abwicklung der Kurzarbeit für etwa 1200 Mitarbeitende an 17 Standorten. Darüber hinaus steuerte sie die Planung und den Rollout der „Digitalen Personalakte“ für 85 Standorte. Die Projektziele wurden neben dem laufendem HR Tagesgeschäft erfolgreich abgeschlossen.

Frau Kollmann ist seit über 20 Jahren als HR Expertin in internationalen Unternehmen in Europa tätig. Seit 2013 verantwortet die studierte Personalmanagerin selbstständig Projekte mit dem Fokus auf Wandel und Transformation im Bereich Human Resources. Ihre Kunden schätzen sie vor allem für ihre wirksame Leadership und verlässliche Ergebnissicherung sowie für ihre kreativen Ideen und ihre Qualität, Führungskräfte und Teams für Veränderungen zu motivieren. Basis für diese Erfolge bildete ihr Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Spezialisierung auf Personalmanagement und verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management.

### **Interim Management Projekt des Jahres 2021 - Christian Kniescheck: Restrukturierung im internationalen Kontext und Standortsicherung in Österreich**

Die Restrukturierung des Kompressoren-Herstellers Secop in Fürstenfeld ist ein herausragendes Beispiel für den erfolgreichen Einsatz von Interim Managern in der Krise. Christian Kniescheck wurde im Zuge des Verkaufes des Industrieunternehmens mit drei Werken in Österreich, der Slowakei und China als alleinzeichnungsberechtigter Geschäftsführer eingesetzt. Hintergrund der Transaktion war eine kartellrechtliche Entscheidung der Europäischen Kommission. Der Auftrag bestand zunächst darin, dass vier Hektar große Werk in Österreich mit möglichst geringen Kosten zu schließen. Gleichzeitig mussten die bestehenden Kunden weiterhin mit rund 170.000 Kompressoren im Monat beliefert werden und es musste ein „Produktionspuffer“ für die mehrmonatige Verlagerung einer Produktionslinie in die Slowakei vorproduziert werden. Das heißt, die Unterstützung der österreichischen Beschäftigten war sehr wichtig, auch wenn diese aufgrund der Verlagerung teilweise ihren Job verloren.

Die Ankündigung der Produktionsverlagerung löste zunächst eine Schockwelle aus, die medial großen Niederschlag fand. Christian Kniescheck konnte jedoch mit dem Managementteam und dem Eigentümer eine Lösung finden, die schlussendlich die meisten Beteiligten zufriedenstellte und 2020 sukzessive umgesetzt wurde: Secop konnte seine Produktion erfolgreich an zwei Standorten bündeln. In Österreich wurden der Standort und 140 Arbeitsplätze durch einen Teilbetriebsverkauf an den Nidec Konzern erhalten. Die übrigen Beschäftigten, die aufgrund der Verlagerung einer Produktionslinie ihren Arbeitsplatz verloren, erhielten Unterstützung durch einen Sozialplan und eine Arbeitsstiftung. „Letztlich konnten wir ein Ergebnis erzielen, das monetär und emotional von den Eigentümern, dem

## Pressemitteilung

Management, den Beschäftigten, dem ÖGB und der Politik als positiv bewertet wird. Die größte Herausforderung dabei war der intensive Austausch mit zahlreichen nationalen und internationalen Stakeholdern und die äußerst komplexe Projektstruktur mit in Summe 17 Einzelprojekten [rot bitte ergänzen]“, erklärt Christian Kniescheck.

Nach seiner Ausbildung zum Master of Business Administration an der University of Delaware in den USA qualifizierte sich Christian Kniescheck auch als Certified-Supervisory- und Certified-Turnaround-Experte. Durch die Übernahme vielseitiger Managementfunktionen sowie zahlreicher Beratungsmandate entlang der Wertschöpfungskette verfügt der vielseitige und mehrsprachige Restrukturierungsexperte, der auch das Geschichte- und Philosophie-Studium abgeschlossen hatte, über mehr als 20 Jahre internationale Berufserfahrung.

### **DÖIM-Vorstand Martin L. Mayr gratuliert**

„Auch im Namen meiner Vorstandskollegen möchte ich den Preisträgern ganz herzlich gratulieren. Die Mandate zeigen ausgezeichnet, was Interim Manager für Unternehmen, und damit auch für die Wirtschaft in Österreich insgesamt, leisten können. Sie zeigen zudem die Breite, wie Interim Management zum Einsatz kommen kann. Ich wünsche Frau Kollmann und Herrn Kniescheck auch für künftige Mandate und die persönliche Zukunft alles Gute“, gratuliert Dr. Martin L. Mayr, der Vorsitzende des DÖIM-Vorstandes.

### **Über die DÖIM**

Die Dachorganisation Österreichisches Interim Management – DÖIM ist eine nationale Plattform von und für Professionals im Bereich Interim Management. Zweck des Verbands ist die Bekanntmachung und Förderung des Berufsbildes des Interim Managers, Erfahrungsaustausch und Networking unter den Mitgliedern sowie die Einhaltung von Qualitätsstandards.

Einerseits stehen die Förderung der Interessen der Mitglieder sowie die Professionalisierung des Interim Managements in Österreich im Mittelpunkt. Andererseits will sich DÖIM als junge Interessenvertretung österreichischer Interim Manager und Vermittlungsagenturen für eine konsequente Qualitätssicherung und die Organisation von Qualifizierungsangeboten einsetzen. So werden Branchenstandards definiert und der Wissenstransfer unter den Mitgliedern gefördert.

DÖIM betreibt aktives Lobbying im Interesse der Branche und knüpft Kontakte mit Vertretern von nationalen und internationalen Fach- und Berufskreisen sowie politischen Parteien und Aus- und Weiterbildungsstätten.

Die Mitgliedschaft in der DÖIM gilt als Beleg für hohe Qualität im Interim Management, sowohl für Interim Manager als auch für Provider und Sozietäten.

Nähere Informationen: [www.döim.org](http://www.döim.org)

# Pressemitteilung



## Rückfragen

DÖIM Dachorganisation Österreichisches Interim Management

Dr. Martin L. Mayr

Biberngasse 3

A-5020 Salzburg

[info@döim.org](mailto:info@döim.org)

[www.döim.org](http://www.döim.org)